

# Über den Wolken alle Sorgen vergessen

Die Flieger bereiteten den Kindern einen unvergesslichen Tag.



**L**euchtende Kinderaugen trotz schwerer Schicksalsschläge: Das zu ermöglichen ist das Ziel des Kinderhospizes Netz. Die Betreuer kümmern sich um Famili-

VON PATRICK HUBER

en, deren Nachwuchs unheilbar erkrankt ist. „Wir helfen, wo immer es möglich ist“, so Gründerin Sabine Reisinger, selbst eine betroffene Mutter. Zu dieser Unterstützung zählt auch die Geschwisterarbeit. „Diese Kinder sind, trotz körperlicher Gesundheit, ebenfalls stark belastet. Denn die

**Der Verein Netz betreut die Familien schwer kranker Kinder. Zehn Jugendliche konnten nun dem Alltag entschweben.**

meiste Aufmerksamkeit der Eltern gilt dem erkrankten Nachwuchs, die Geschwister fühlen sich oft allein gelassen.“ Und hier setzt die Hilfe des Vereins zusammen mit

Sponsoren an. Diesmal stellte sich der Flugring Austria Wiener Neustadt in den Dienst der guten Sache. „Ich bin beruflich mit Netz in Kontakt gekommen und war

beeindruckt von deren Arbeit“, erzählt Vorstandsmitglied Wolfgang Zimmermann. Beim Clubabend beschlossen die Piloten, einige Jugendliche zu einem Flug einzuladen. Und nun war es – wie berichtet – so weit: Zehn Burschen und Mädchen verbrachten einen wundervollen Tag auf dem Flugplatz Wiener Neustadt West und konnten die Sorgen des Alltags zumindest für kurze Zeit vergessen. „Es war so genial“, schwärmte etwa Tobias nach seinem Himmelsritt. Zimmermann: „Es war uns eine Ehre.“ Mehr Infos auf: [www.kinderhospiz.at](http://www.kinderhospiz.at)



Pilot Walter mit seinen begeistertsten Passagieren Aise und Tobias in einer „TB-200“.

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Beitrag zur Hospizarbeit leisten konnten.

Organisator  
Wolfgang  
Zimmermann



Als ich von der Aktion gehört habe, meldete ich mich sofort freiwillig als Pilot dafür.

Flugring-Mitglied  
Markus Feldkirchner



Fotos: Patrick Huber

